

TOP:

Viernheim, den 4. September 2020

Federführendes Amt

60 Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

Aktenzeichen:	620-10
Diktatzeichen:	Schn
Drucksache:	VL-168-2020/XVIII
Anlagen:	0
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	dto.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	14.09.2020	
Planungsausschuss Rathaus	15.09.2020	

Beschlussvorlage

Sanierung des Rathauses; Fußbodenaufbau und Fassade

Beschlussvorschlag:

Von der dargestellten Lösung zum Aufbau der Fußböden wird Kenntnis genommen. Die Planung soll auf dieser Grundlage weiter geführt werden.

Hinsichtlich der Ausführung der Fassadenelemente wird der Beschlussvorschlag in der Sitzung formuliert werden.

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Der vorhandene Aufbau der Fußböden im Rathaus soll grundsätzlich beibehalten werden. Erneuert werden soll lediglich der Belag.

In den Büros sollen die notwendigen Zuleitungen in den Boden eingearbeitet werden. Darüber hinaus erhält das UG im beheizten Bereich einen neuen Fußbodenaufbau mit Wärmedämmung, Estrich und Belag(insbesondere im Zusammenhang mit dem angestrebten passivhausähnlichen Energiestandard). Im EG und OG des Ratssaalgebäudes sowie in den Übergangsbereichen zum Hauptgebäude soll der Fußboden zur Realisierung einer Fußbodenheizung neu aufgebaut werden.

Nachdem mittlerweile durch die Stadtverordnetenversammlung der Aufbau der Fassadenkonstruktion frei gegeben worden ist, muss noch über die Ausgestaltung der vorhängten Fassade entschieden werden. Die Architektin schlägt vor, die Fassadenelemente in einer Größe von rd. 1,875 m x 0,86 m (was im Grunde den derzeitigen Maßen der Einzelelemente der Waschbetonfassade entspricht) in Glas auszuführen. Von diesem System konnten sich die Mitglieder von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung anlässlich

der letzten Beratungen anhand eines vorliegenden Musters ein Bild machen. Die Glaselemente lassen sich in der Darstellung durch Bedruckung ausgestalten. Die Architektin wird in der Sitzung des Planungsausschusses hierzu Vorschläge unterbreiten. Die Tendenz geht dahin, dass die Architektin vorschlagen wird, einen hellen Farbton zu wählen. Zur Darstellung der Ausführungen wird auf die Seiten 13-20 der Präsentation verwiesen.